



Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V. Referat Freiwilligendienste
www.mein-jahr-caritas.de, freiwilligendienste@caritas-magdeburg.de

Der neue Freiwilligendienste-Zyklus beginnt

Die meisten Freiwilligen haben in diesen Tagen ihr FSJ /BFD begonnen. Wir sagen „**HERZLICH WILLKOMMEN**“.

In diesem Newsletter möchten wir u.a. über Zahlen im Freiwilligendienst 2016/17 informieren, einen Überblick über die Seminarwochen des letzten Jahres geben und auf aktuelle Neuigkeiten aus dem Referat Freiwilligendienste hinweisen.

Viele wichtige Infos zu den Freiwilligendiensten unseres Verbandes sind in unserem Infoheft zu finden. In unserem Downloadbereich unseres Blogs www.mein-jahr-caritas.de ist das Infoheft einsehbar.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei uns.
 Ihr Team des Referates Freiwilligendienste

Aktuelle Infos

Freiwilligendienste-Büro in Halle (Saale)

In Halle (Saale) ist unser Büro umgezogen. Wir sind ab jetzt hier zu finden:

**An der Moritzkirche 8,
 06108 Halle (Saale)**

Die Erreichbarkeiten im Büro in Halle entnehmen Sie bitte unserer Webseite.



Neues Design

Nach einigen Jahren haben wir unser Design für Flyer und Plakate überarbeitet. Gern schicken wir Postkarten und Plakate zu. Bitte melden Sie sich bei

Interesse:

freiwilligendienste@caritas-magdeburg.de



Neues Konzept Freiwilligendienste

Wir als Träger der Freiwilligendienste haben ein neues Konzept über unsere Arbeit entwickelt. Auf dem Blog www.mein-jahr-caritas.de liegt es im Downloadbereich zur Einsicht und Nutzung **bereit**

Qualitätsmanagement in den Freiwilligendiensten

Die katholische Trägergruppe FSJ und BFDu27 in Deutschland arbeitet an der Weiterentwicklung der eigenen Qualität in den Freiwilligendiensten. Bis 2015 orientierte sich die kath. Trägergruppe an den „Mindeststandards im Freiwilligen Sozialen Jahr in katholischer Trägerschaft“. Diese sind nun mit der Einführung der Qualitätsstandards für Einsatzstellen aktualisiert worden. Alle Einsatzstellen wurden bzw. werden diesbezüglich vom Träger der Freiwilligendienste überprüft. Die Prüfung unserer Arbeit als Träger ist in diesem Jahr geschehen und wir werden über das Ergebnis informieren, sobald es vorliegt.

Sie können uns erreichen:

Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.
 Referat Freiwilligendienste
 Mail: freiwilligendienste@caritas-magdeburg.de
 Blog: www.mein-jahr-caritas.de

Büro Magdeburg: Langer Weg 65-66
 39112 Magdeburg
 Tel.: 0391-6053-2711/-2721/-273

In dieser Ausgabe

1. Aus den Seminaren
2. Zahlen aus dem Zyklus 2016/17
3. Vorausblick 2017/18 (Seminartermine, AnleiterInnentage)
4. Personelle Veränderungen im Referat Freiwilligendienste

Wir sind zu finden auf:



Gefördert durch:



Aus den Seminarwochen...

Im Zyklus 2016/17 haben wir insgesamt 20 Seminarwochen in vier Seminargruppen, in jeweils 5 Wochen durchgeführt. Für die Freiwilligen bieten die Seminarwochen

- einen regelmäßigen Austausch über die Entwicklung in ihrem Freiwilligendienst (eigenes Ausprobieren und Erweiterung des Tätigkeitsbereichs, Erleben von Grenzerfahrungen und Herausforderungen,...)
- die Möglichkeit, sich mit Themen und Fragestellungen auseinanderzusetzen, die aktuell, interessant und kontrovers sind
- die Gelegenheit, andere Freiwillige kennenzulernen, sich über die unterschiedlichen Einrichtungen und Einsatzfelder (inkl. Berufsbildern) auszutauschen und persönliche Beziehungen und Freundschaften zu knüpfen
- den regelmäßigen Kontakt zum Träger des Freiwilligendienstes und nahe Unterstützung und Klärung bei Fragen und Problemen
- einen breiten Spielraum, sich selbst auszuprobieren, die Inhalte, Art und Weise der Arbeit und die Freizeitgestaltung mit dem Seminarteam zu gestalten.

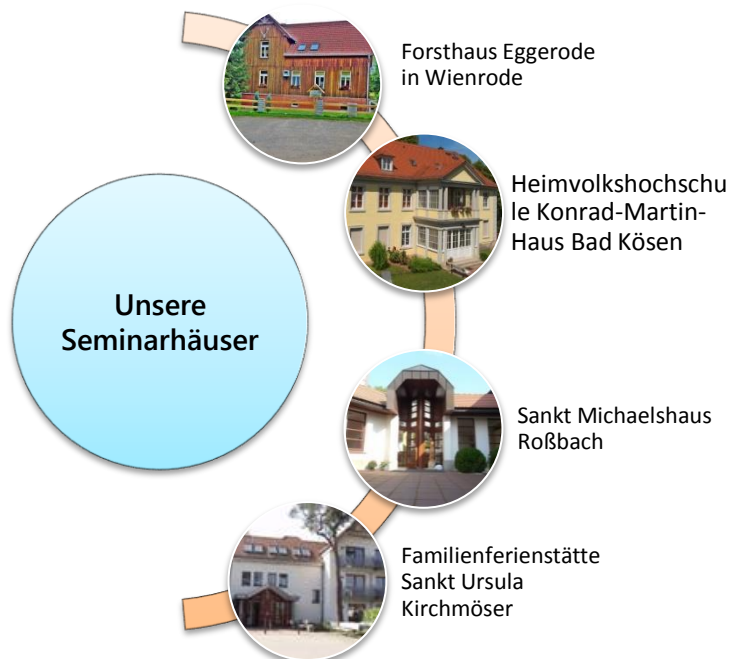
Die Kosten in den Seminarwochen (Übernachtung, Verpflegung, Päd. Aufwendungen, An-/ Abreise) werden den Teilnehmenden erstattet bzw. für sie getragen.

Mehr Infos gibt es hier:

<http://mein-jahr-caritas.de/index.php/allgemein/einblicke-in-die-ersten-seminarwochen>



Themen der Seminarwochen eine Auswahl

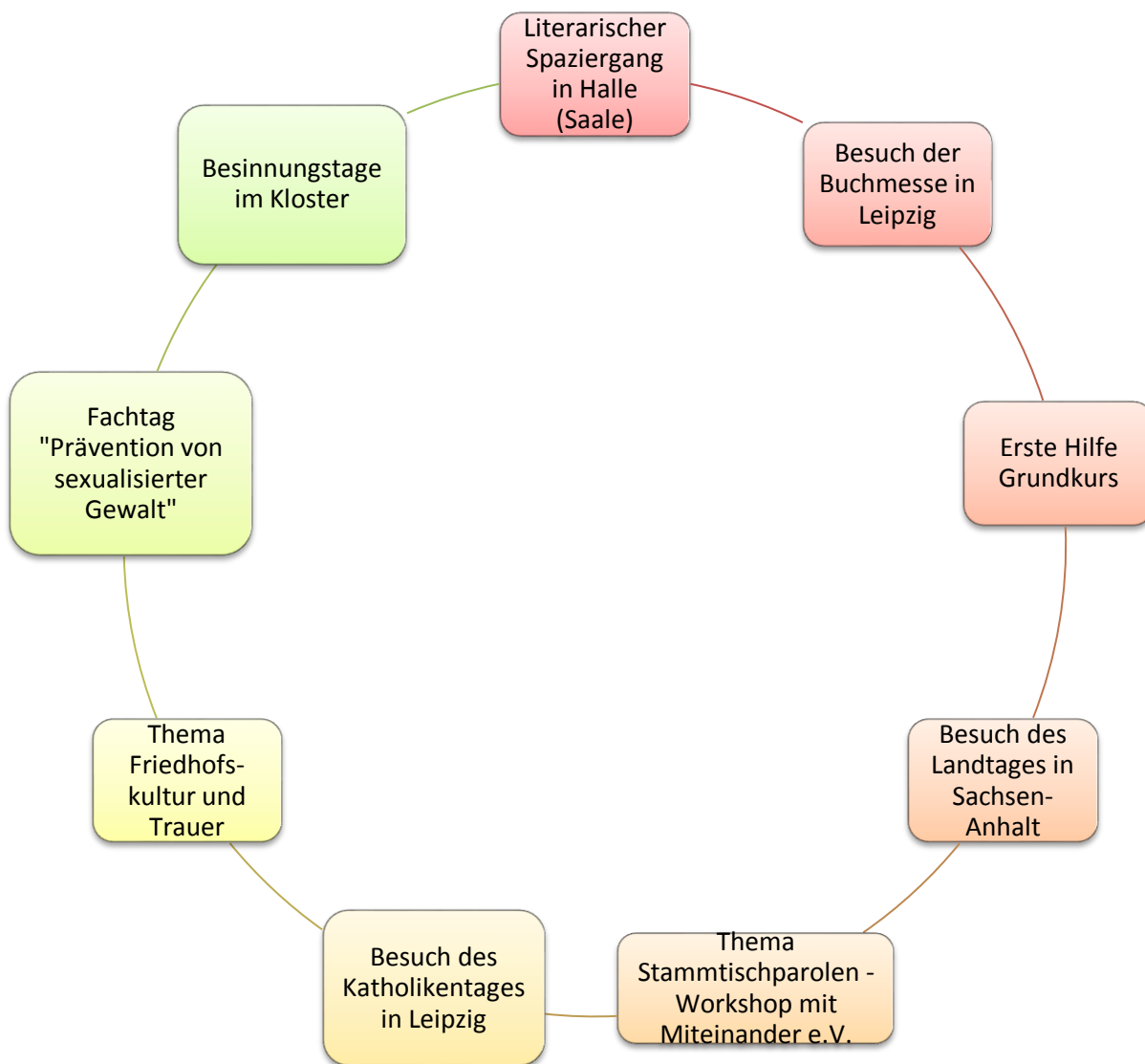


Bildungstage für den Bereich ü27

Während die jugendlichen Freiwilligen fünf Seminarwochen absolvieren, nehmen die Freiwilligen, die älter als 26 Jahre alt sind, an 12 Bildungstagen teil. Wie in den Jugendfreiwilligendiensten sind die Seminartage gesetzlich geregelt.

Einige Begegnungstage sind fest für die Freiwilligen mit einem festen Termin eingeplant. Die restlichen Tage suchen sich die Freiwilligen aus einer Übersicht, die den Freiwilligen zugesandt wird, aus. Diese Übersicht steht den Freiwilligen und den Einsatzstellen auch online auf der Webseite und als PDF-Dokument zur Verfügung.

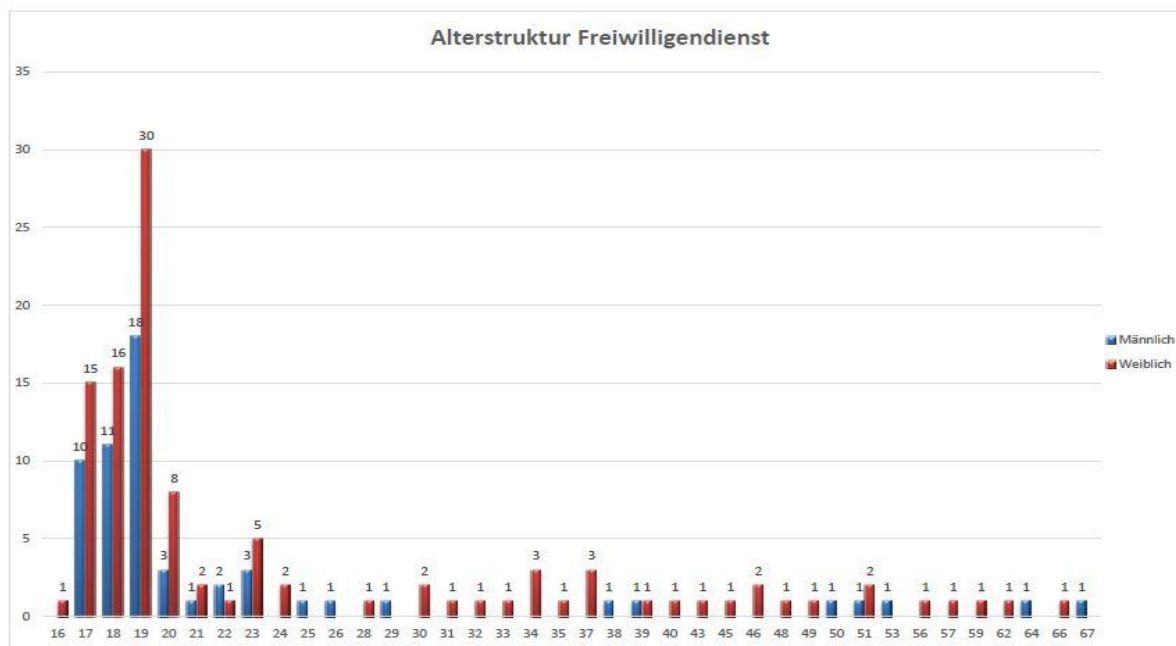
Einen kleinen Ausschnitt der Bildungstage aus dem Jahrgang 2016/17 sehen Sie hier:



Aktuelle Zahlen, Stichtag 03.08.2017, für Jahrgang 2016–17

Allgemeines und Alter

Im Jahrgang 2016–17 leisteten 166 Freiwillige einen Freiwilligendienst beim Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V. – 130 davon im Bereich der unter 27-Jährigen und 36 im Bereich der über 27-Jährigen. Mit der Förderung aus dem Europäischen Sozialfond konnten 33 Freiwillige ihr Freiwilliges Soziales Jahr ableisten.



35 Freiwillige beendeten ihren Freiwilligendienst vorzeitig, 28 Freiwillige davon waren unter 27 Jahre alt. Gründe hierfür sind Kündigungen seitens der Einsatzstelle oder des Trägers oder auch Kündigungen/ Aufhebungen auf Wunsch der Freiwilligen.

Verteilung nach Schulabschlüssen

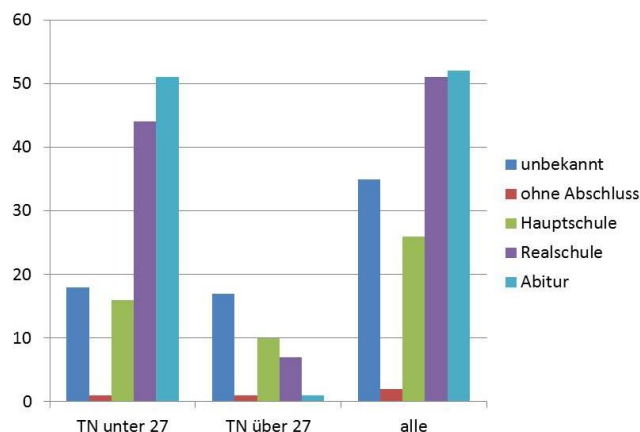
Von den 166 Freiwilligen haben 35 Personen keine Angaben gemacht, 52 Personen haben das Abitur oder einen vergleichbaren Abschluss, 51 Personen haben einen Realschulabschluss oder Vergleichbares, 26 Personen haben die Schule mit einem Hauptschulabschluss beendet und 2 Personen haben keinen Schulabschluss.

Die Ableistung eines Freiwilligendienstes ist nicht an einen Schulabschluss gebunden, mit einem Freiwilligendienst kann man auch keinen Schulabschluss bei uns als Träger erwerben.

Die Verteilung der Schulabschlüsse ist im Vergleich der Altersgruppen sehr

Verteilung nach Schulabschluss

(in absoluten Zahlen)



unterschiedlich. Während bei den jugendlichen Freiwilligen der Anteil der Freiwilligen mit einem Realschul- bzw. einem Abiturabschluss überwiegt, dreht sich dieses Verhältnis unter den über 27-Jährigen.

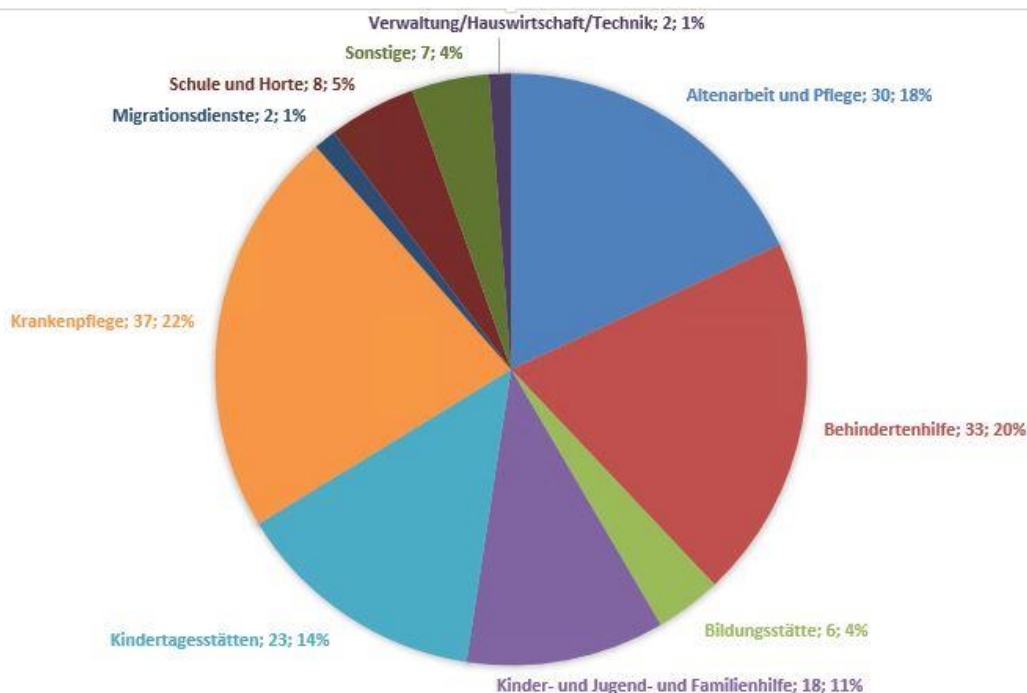
Verteilung nach Arbeitsbereichen

Die 166 Freiwilligen teilen sich wie folgt auf die einzelnen Arbeitsbereiche auf.

Den größten Bereich stellen die Krankenhäuser in Dessau, Lutherstadt Wittenberg, Halle und Magdeburg mit 37 Plätzen und damit 22% aller besetzten Freiwilligendienstplätze.

20% (33 Plätze) aller belegten Plätze stellen Einrichtungen und Dienste für Menschen mit Behinderung.

Der drittgrößte Bereich ist die Altenarbeit und Pflege mit 18% (30 belegte Plätze).



In

Kindertagesstätten leisten 14% (23 Personen) ihren Freiwilligendienst und in Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sind 11% (18 Freiwillige) eingesetzt.

Die restlichen 15% aller Freiwilligen verteilen sich wie folgt:

5% (8 Personen) der Freiwilligen leisten ihren Freiwilligendienst in einer Schule oder einem Hort.

4% (6 Personen) sind in einer Bildungsstätte eingesetzt.

Weitere 4% fallen unter „Sonstige“

Im Bereich der Migrationsdienste leisten 2 Personen einen Freiwilligendienst und

Weitere 2 Personen arbeiten im Bereich Hauswirtschaft und Technik bzw. Verwaltung.

Verteilung Stadt – Land

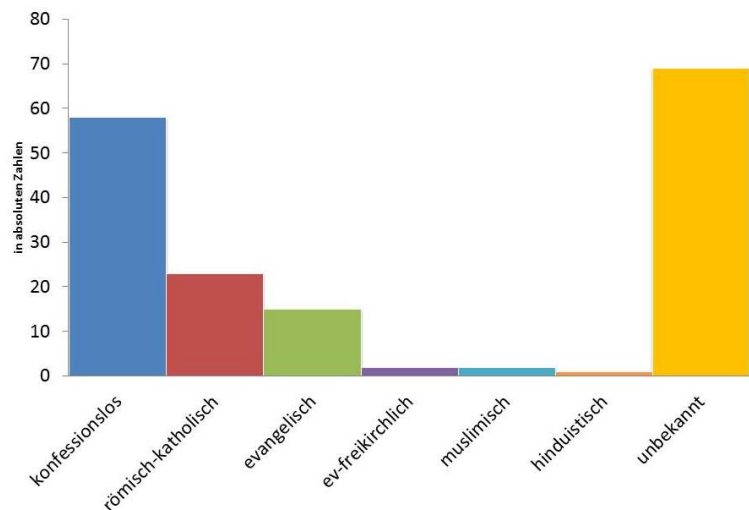
Wenn man sich die Verteilung der Freiwilligen nach regionalen Gesichtspunkten vor Augen führt, ist festzustellen, dass die Plätze in den größeren Städten fast zu 100% besetzt werden können.

In den ländlichen Regionen Harz, Burgenlandkreis oder auch im Salzlandkreis gelingt die Besetzung der Freiwilligendienst-Plätze nicht immer. Aufgrund von begrenzten Bewerberzahlen ist es deshalb ratsam vor Ort für die Freiwilligendienste zu werben.

Verteilung nach Konfessionen

Im Bereich der Freiwilligendienste gehören ca. 40 % keiner Konfession an und nur ¼ aller Teilnehmenden sind kirchlich gebunden.

Der hohe Anteil an Freiwilligen, deren religiöses Bekenntnis unbekannt, ist auf „Nichtangaben“ im Bewerbungsverfahren zurückzuführen. Wir gehen aus Erfahrung davon aus, dass ein großer Teil der Freiwilligen mit „unbekannter“ religiöser Zugehörigkeit konfessionslos ist.



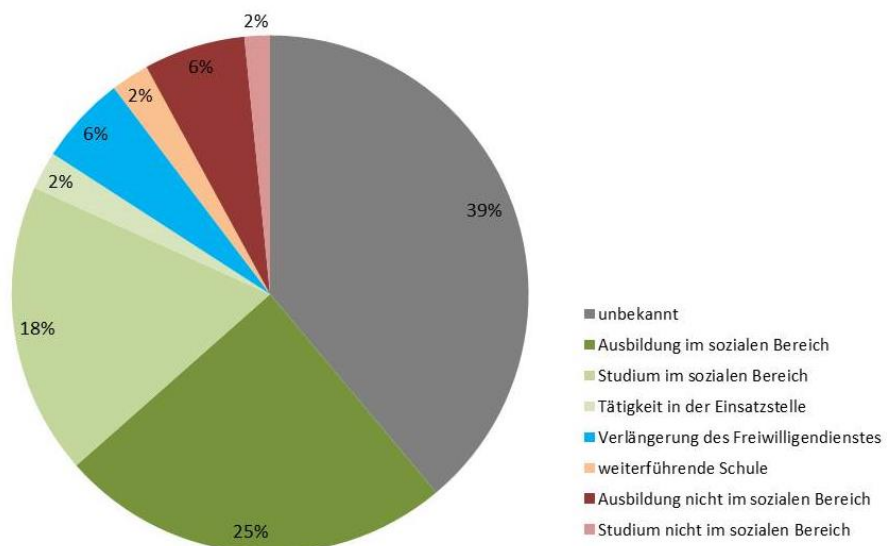
Der Beginn eines Freiwilligendienstes bei unserem Träger ist unabhängig vom religiösen Bekenntnis der Freiwilligen.

Erfasst bzw. abgefragt werden diese Daten im Bewerbungsverfahren, im Personalfragebogen und in den Abschlusseminalen der jugendlichen Freiwilligen.

Was kommt nach dem Freiwilligendienst? (Bereich jugendliche Freiwillige)

Wie man an der folgenden Grafik erkennen kann, entscheiden sich mindestens 43 % der jugendlichen Freiwilligen für ein Berufsleben im sozialen Bereich (Studium oder Ausbildung). Der Freiwilligendienst hat sie also bestärkt, später in pflegerischen/ pädagogischen Berufen zu arbeiten. Ein Freiwilligendienst kann, wenn er gut, insbesondere seitens der Einsatzstelle begleitet wird, ein positives Bild vom jeweiligen Arbeitsfeld vermitteln.

Die Erkenntnis, dass eine pflegerische/ pädagogische Tätigkeit keine berufliche Perspektive ist, sehen wir als konstruktiv. In diesen Fällen unterstützen wir die Freiwilligen, sich beruflich neu zu orientieren.



Ausblick 2017/18

Teilnehmendenzahlen September 2017/18

Der neue Jahrgang hat bereits begonnen und derzeit leisten 141 Freiwillige ihren Freiwilligendienst in pflegerischen, pädagogischen, sozialen Einrichtungen (Stand 12.09.2017). Davon sind 40 Freiwillige über 27 Jahre alt.

Im Dezember rechnen wir mit ca. 110 jugendlichen Freiwilligen, die ihren Freiwilligendienst in unserer Trägerschaft leisten.

Übersicht über die Bildungstage 2017/18 (Bereich ü27-Jährige)

Die aktuelle Übersicht zu den Bildungstagen finden Sie im Internet auf www.mein-jahr-caritas.de im Downloadbereich.

Übersicht über die Seminarwochen 2017/18 (Bereich u 27-Jährige)

Wie in den letzten Jahren, wird es auch in diesem Zyklus 4 Seminargruppen mit jeweils 25–30 Teilnehmenden geben. Alle Einsatzstellen haben bereits eine Mail mit der Gruppenzuordnung der Freiwilligen erhalten. Die nebenstehende Liste finden Sie ebenfalls im Downloadbereich unseres Blogs.

Seminar	Gruppe 1 – BFD	Gruppe 2 – FSJ	Gruppe 3 – FSJ	Gruppe 4 – FSJ
1.	25.09.-29.09.2017 (WR)	09.10.-13.10.2017 (EG)	16.10.-20.10.2017 (EG)	23.10.-27.10.2017 (EG)
2.	20.11.-24.11.2017 (RO)	27.11.-01.12.2017 (RO)	04.12.-08.12.2017 (KI)	11.12.-15.12.2017 (RO)
3.	19.02.-23.02.2018 (BS)	12.02.-16.02.2018 (KI)	12.03.-16.03.2018 (RO)	19.03.-23.03.2018 (KI)
4.	Wahlseminare siehe unten!			
5.	18.06.-22.06.2018 (RO)	25.06.-29.06.2018 (RO)	02.07.-06.07.2018 (BK)	09.07.-13.07.2018 (BK)

Abkürzungen der Veranstaltungsorte:
 BK = Bad Kösen – HVHS Konrad-Martin Haus, EG = Forsthaus Eggerode/Harz, HA = Halle – Villa Jühling,
 KI = Kirchmöser – Familienferienstätte St. Ursula, RO = Roßbach – Jugendbildungshaus St. Michael, BS = Braunschweig –
 Bildungszentrum des Bundes, WR = Gästehaus Schmales Tal Wernigerode, BE = Jugendgästehaus der Stadmission am Berliner
 Hauptbahnhof

Neues Wahlseminar:

2018 wird es wieder eine fünfte Wahlseminarwoche geben. Aufgrund der teilnehmerbegrenzten Wahlseminare möchten wir zusätzlich eine Politikwoche anbieten. Sie wird in Berlin stattfinden und sich mit aktuellen Fragen auseinandersetzen. Nähere Infos erhalten die Teilnehmenden in der ersten Seminarwoche.

Information zu den AnleiterInnentagen 2018

Im vergangenen Zyklus haben wir begonnen, die AnleiterInnentage in verschiedenen Modulen, in Magdeburg, Lutherstadt Wittenberg und Halle (Saale) zu veranstalten. Die Einladung hierzu finden Sie im Downloadbereich unseres Blogs www.mein-jahr-caritas.de. Außerdem wird sie allen Freiwilligen mit der Einladung zur ersten Seminarwoche mit Bitte um Weitergabe mitgeschickt. Außerdem bekommen Sie alle Einsatzstellen per Mail zugesandt. Eine Rückmeldung mit Anmeldung kann bis zum 30. November 2017 erfolgen.

Personelle Veränderungen im Referat Freiwilligendienste

Katharina Schmutzer – Time to change

Ich habe mich entschieden ab dem 1. November 2017 neue berufliche Wege zu gehen und werde meine Tätigkeit im Caritasverband Magdeburg beenden. Das Thema Freiwilligendienste wird mich auch bei meinem neuen Arbeitgeber in Halle (Saale) weiterhin begleiten.

Wenn ich zurückblicke, tu ich dies mit viel Dankbarkeit und Freude über eine erfahrungsreiche Zeit, mit viel Lachen und Lernen und Leben. Ich durfte mit einem wunderbaren Team arbeiten und großartige Menschen begleiten. Ihnen allen möchte ich für die gute Zusammenarbeit Danken und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Über die Nachbesetzung der Stelle werden Sie zeitnah informiert.

Aus Frau Vinzens wird Frau Altmann

Eine Namensänderung im pädagogischen Bereich: Die päd. Mitarbeiterin im Referat Freiwilligendienste, Elisabeth Vinzens, hat Anfang September geheiratet und heißt jetzt Elisabeth Altmann. Zu erreichen ist sie wie zuvor unter der Telefonnummer 0391-6053-273.

Hier sind wir für Sie erreichbar:

